

Köln, den 7. September 2022

Betr.: Autofreie Siedlung Köln – zukünftige klimaneutrale Versorgung der Siedlung nach Ablauf des bestehenden Vertrags im Jahr 2026

Sehr geehrter Herr Feicht,

zu Ihrer Bestellung zum Vorstandsvorsitzenden der RheinEnergie gratulieren wir Ihnen sehr herzlich. Für Ihre neuen Aufgaben wünschen wir Ihnen viel Erfolg! Wir freuen uns, dass das große Versorgungsunternehmen unserer Stadt von Ihren vielfältigen Erfahrungen im kommunalen Bereich und in der Energiepolitik profitieren kann. Zugleich hoffen wir, bei Ihnen mit einem unserer Herzensanliegen ein offenes Ohr zu finden.

Bei der autofreien Siedlung Köln-Nippes mit ihren mehr als 400 Haushalten, die seit 2006 von der RheinEnergie mit Nahwärme versorgt werden, sind derzeit Vertragslaufzeiten bis zum Jahr 2026 vereinbart.

Nun hat sich innerhalb des Bewohner*innenvereins Nachbarn60 eine Fachgruppe gebildet, die sich frühzeitig mit den Möglichkeiten für die Zeit danach befassen möchte – und vor allem das klimaneutrale Wohnen zum Ziel hat – ein für unser bundesweit beachtetes Modellprojekt besonders wichtiges und aktuelles Anliegen.

Wir sind sehr erfreut darüber, dass es bereits eine generelle Zusage der RheinEnergie gibt, Köln bis 2035 klimaneutral mit Wärme und Strom zu versorgen – somit verfolgen der Bewohner*innenverein und die RheinEnergie offenkundig ähnliche Ziele.

Gerne möchten wir nun mit der RheinEnergie ins Gespräch darüber kommen, wie eine Umstellung auf eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung in unserer Siedlung aussehen könnte, gegebenenfalls auch mithilfe der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Durch das siedlungsinterne BHKW, das alle Häuser der Siedlung über ein Nahwärmenetz versorgt, stellt die Umstellung hier in der Siedlung aus unserer Sicht eine besondere Herausforderung dar.

Wir möchten die durch das Ende der Vertragslaufzeiten im Jahr 2026 entstehende Chance nutzen, um in der Umstellung auf klimaneutrale Wärme beispielhaft voranzugehen und die Umstellung in unserer Siedlung möglichst schon vor 2035 zu realisieren.

Wir würden uns freuen, wenn die RheinEnergie sich gemeinsam mit unserer Bewohner*innen-Initiative auf den Weg machte, wobei wir gerne bereit sind, uns an der Suche nach Umstellungsmöglichkeiten tatkräftig zu beteiligen.

Für eine zeitnahe Rückmeldung wären wir sehr dankbar. Natürlich stehen wir für ein persönliches oder digitales Treffen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen